

# Inhalt

<b>8</b>	<b>Vorwort</b>
<b>9</b>	<b>1 Was ist Globalisierung?</b>
10	1.1 Verflechtung mit der Welt im Alltag
14	1.2 Begriffsbildung und der Diskurs über Globalisierung
15	1.2.1 Definitionen von Globalisierung
17	1.2.2 Globalisierung: ein neues Zeitalter?
19	1.2.3 Was muss man sich unter dem Globalisierungsdiskurs vorstellen?
21	1.2.4 Verwendungen des Begriffs „Globalisierung“
24	<b>1.3 Dimensionen der Globalisierung</b>
25	1.3.1 Die kapitalistische Weltökonomie
34	1.3.2 Die internationale Arbeitsteilung
36	1.3.3 Das Nationalstaatensystem
38	1.3.4 Die militärische Weltordnung
42	1.3.5 Der kulturelle Austausch
44	<b>1.4 Kategorien der Globalisierung</b>
49	<b>1.5 Glocalisierung</b>
49	1.5.1 Die Verbindung von Lokalem und Globalem
50	1.5.2 Ein passender, aber unpopulärer Begriff
50	1.5.3 Mikromarketing
51	1.5.4 Fehlinterpretationen des Globalen und Lokalen
53	<b>1.6 Das Potenzial der Geographie</b>
53	1.6.1 Raum-Zeit-Kompression
54	1.6.2 Die Rolle der (neuen) Kulturgeographie
55	1.6.3 Die Berücksichtigung des Kontexts

<b>57</b>	<b>2 Wie funktioniert Globalisierung?</b>
<b>58</b>	<b>2.1 Technologischer Fortschritt</b>
58	2.1.1 Frühe Mechanisierung
60	2.1.2 Dampfkraft
60	2.1.3 Elektro- und Schwerindustrie
61	2.1.4 Fordistische Massenproduktion
63	2.1.5 Information und Kommunikation
<b>65</b>	<b>2.2 Kommunikation und Transport: die Motoren der Entgrenzung</b>
65	2.2.1 Entwicklung der Verkehrsmittel
67	2.2.2 Entwicklung der Kommunikationstechnologie
<b>72</b>	<b>2.3 Standardisierung: Schmiermittel der Globalisierung</b>
72	2.3.1 Container: das Packmaß der Globalisierung
75	2.3.2 McDonalds: Standardisierung vom Hamburger bis zum Konsumenten
79	2.3.3 Nicht-Orte: standardisierte Räume
<b>81</b>	<b>. 3 Wie hat sich die Globalisierung entwickelt?</b>
<b>82</b>	<b>3.1 Vorglobale Epoche bis zur europäischen Kolonialisierung</b>
82	3.1.1 Entdeckungsreisen
83	3.1.2 Vorkoloniale Großreiche
84	3.1.3 Keimzellen des Welthandels
85	3.1.4 Merkmale des Aufbruchs
<b>88</b>	<b>3.2 Erste Globalisierung</b>
88	3.2.1 Kolonialisierung
91	3.2.2 Aufklärung
91	3.2.3 Herausbildung des Nationalstaats
92	3.2.4 Industrialisierung, Demokratie und wissenschaftlicher Fortschritt
96	3.2.5 Imperialismus und Internationalisierung
98	3.2.6 Erster Weltkrieg und die Zwischenkriegszeit
100	3.2.7 Zweiter Weltkrieg
<b>102</b>	<b>3.3 Zweite Globalisierung</b>
102	3.3.1 Der Ost-West-Konflikt
104	3.3.2 Kapitalismus und Neoliberalismus
105	3.3.3 Internationale Organisationen
107	3.3.4 Die Umwelt- und Friedensbewegung
<b>109</b>	<b>3.4 Dritte Globalisierung</b>
109	3.4.1 Erosionen und weitere Beschleunigung
112	3.4.2 Verunsicherungen

- 115    4    Das Feld der Ökonomie**
- 116    4.1    Die Welt unter dem Primat der Marktwirtschaft
- 117    4.1.1 Globalisierung oder Internationalisierung?
- 118    4.1.2 Regionale Konzentration und Triadisierung
- 120    4.1.3 Der Kapitalismus als Grundlage der globalen Ökonomie
- 123    4.1.4 Der totale Markt
- 125    4.1.5 Ungebremster Geldfluss
- 127    4.2    Globale Krisen als Folge einer globalisierten Ökonomie**
- 127    4.2.1 Die asiatische Währungskrise 1997/98
- 131    4.2.2 Die Bankenkrise 2007/2008 und internationale Wirtschaftskrise von 2009
- 134    4.3    Privilegierung und Entrechtung**
- 134    4.3.1 Entwurzelter Reichtum
- 135    4.3.2 Lokalisierte Armut
- 136    4.3.3 Schulden als Entwicklungshemmnis
- 137    4.3.4 Verunsicherte Arbeiterschaft
- 140    4.3.5 Staatliche Maßnahmen gegen die Arbeitslosigkeit in Industrieländern
- 143    4.3.6 Beschäftigungssituation in Ländern des Südens
- 148    4.4    Beschäftigung und Gleichstellung der Geschlechter**
- 149    4.4.1 Der Dienstleistungssektor, eine Chance für Frauen?
- 151    4.4.2 Abdrängung in den informellen Sektor
- 151    4.4.3 Frauen: billige Arbeitskräfte ohne gewerkschaftliche Organisation
- 153    4.4.4 Missverhältnis zwischen Qualifikation und Lohn
- 154    4.4.5 Heim- und Telearbeit: ein zweiseitiges Schwert
- 155    4.5    Beschäftigungsmodelle der Zukunft**
- 155    4.5.1 Solidarische Selbsthilfe nach U. Mäder (1999)
- 158    4.5.2 Die zehn Gebote einer neuen Weltgesellschaft nach B. Cassen (1998)
- 160    4.5.3 Gesellschaft der Lebensunternehmer nach C. Lutz (1997)
- 162    4.5.4 Die Life Maintenance Organisation (LMO), ein utopisches Modell von P.M. (1997)
- 165    4.6    Wandel von Produktionssystemen**
- 165    4.6.1 Schlanke Produktion statt Massenfertigung
- 171    4.6.2 Die Textilindustrie als Beispiel für den Produktionswandel
- 176    4.6.3 Verkauf von Lebensstilen
- 178    4.6.4 Wandel im Nahrungsmittelsektor
- 183    4.6.5 Fairer Handel

<b>187</b>	<b>5 Globalisierung und der Nationalstaat</b>
187	5.1 Das Nationalstaatsystem, eine internationale Vereinheitlichung
190	5.1.1 Die Nation und das Territorium
192	5.1.2 Grenzen des Nationalstaats
194	5.2 Der Nationalstaat und das Pramat der Ökonomie
196	5.3 Schutzstrategien gegen die Denationalisierung
199	5.3.1 Der Staat, militärische Macht und Sicherheit
201	5.3.2 Demokratisierung und Zivilgesellschaft: das Beispiel Russland
204	5.4 Der Transnationalstaat
206	5.4.1 Der liberal-demokratische Internationalismus
206	5.4.2 Der radikale Kommunitarismus
207	5.4.3 Die kosmopolitische Demokratie
210	5.4.4 Die Europäische Union: Pionierin des Transnationalstaats?
<b>215</b>	<b>6 Kulturelle Globalisierung</b>
216	6.1 Statisches Kulturverständnis
218	6.2 Ein fließendes Kulturverständnis
221	6.3 Universalismus versus Relativismus
221	6.3.1 Universalismus
222	6.3.2 Relativismus
223	6.3.3 Kreolisierung
<b>225</b>	<b>7 Wie kann man Globalisierung fassen?</b>
225	7.1 Globalisierung als Problemfeld
228	7.2 Die Welt als System
228	7.2.1 Die Weltsystemtheorie
233	7.2.2 Das Konzept der Weltgesellschaft
235	7.2.3 Differenzierung funktionaler Systeme
240	7.3 Globalisierung als Konsequenz der Moderne
240	7.3.1 Veränderung von Zeit und Raum
242	7.3.2 Modernisierung und Globalisierung im Plural
244	7.3.3 Globalisierung aus anderer Perspektive
247	7.4 Homogenisierung versus Fragmentierung
247	7.4.1 Fraktionierung, Fraktalisierung und Fragmentierung
250	7.4.2 Jihad versus McWorld
252	7.4.3 Fragmentierung durch Fundamentalismus
258	7.5 Landschaften globaler Kulturökonomie
262	7.6 Globalität und Globalismus
262	7.6.1 Globalität als Ziel?
264	7.6.2 Globalismus als Programm

<b>267</b>	<b>8 Vor welche Herausforderungen stellt uns die Globalisierung?</b>
<b>267</b>	<b>8.1 Risikogesellschaft</b>
268	8.1.1 Entwicklung zur Risikogesellschaft
269	8.1.2 Neue Risiken sind globale Risiken
271	8.1.3 Versicherbarkeit von Risiken
272	8.1.4 Reflexiver Umgang mit Risiken
<b>275</b>	<b>8.2 Verstädterung</b>
275	8.2.1 Städte – Orte des Marktgeschehens
277	8.2.2 Das System der „Global Cities“
280	8.2.3 Megastädte
<b>284</b>	<b>8.3 Veränderungen von Familie und Beziehungen</b>
284	8.3.1 Die traditionelle Familie
285	8.3.2 Veränderungen durch die Globalisierung
<b>287</b>	<b>Literaturverzeichnis</b>
<b>304</b>	<b>Register</b>
<b>310</b>	<b>Fussnoten</b>
<b>316</b>	<b>Abbildungsverzeichnis</b>